

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2006/07

Studienfachberatung

Zentralasien-Studien: Prof. Dr. Toni Huber, I 118, 503, Tel. 2093-6662
 Freisemester
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Prof. Dr. Ingeborg Baldauf, I 118, 502, Tel. 2093-6651
 Sprechzeit: Mi 16.00-17.00 Uhr
 Dr. Uta Schöne, I 118, 509, Tel. 2093-6661
 Sprechzeit: Di 11.00 – 12.00 Uhr

Achtung: Die Sprachkurse Uzbekisch 1 und Tadschikisch 1 finden als Intensivkurse vor Semesterbeginn statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Zentralasien-Studien

- 53 640 Geschichte des Buddhismus/Lamaismus in der Mongolei (GS/HS, WP, Gast) (2/10 SP)**
 Überblick über die Geschichte der Einführung und Verbreitung des Buddhismus/Lamaismus und der Rolle der lamaistischen Kirche in der Mongolei bis Ende des 19. Jh.
 VL/HS Mo 14-16 wöch. I 118, 509 U. Schöne
- 53 641 Die Seidenstraße als transkontinentales Kommunikationssystem (GS/HS, WP, Gast) (2 SP)**
 Die Vorlesung will über Entstehung, Entwicklung und Verfall der historischen Seidenstraßen sowie über ihre Rolle in der Wirtschafts-, politischen und Kulturgeschichte des Kontinents berichten, über Ströme und Sedimente von Menschen, Waren und Ideen.
 VL Mi 14-15 wöch. I 118, 507 I. Baldauf
- 53 642 Mongolei - aktuell (GS/HS, WP, Gast) (10 SP)**
 Aktuelle Entwicklungen und Prozesse in Politik, Kultur, Wirtschaft und sozialem Bereich
 HS Mo 16-18 wöch. I 118, 509 U. Schöne
- 53 643 Damdinsüren – Einer der Begründer der modernen mongol. Literatur (HS, WP) (10 SP)**
 Beschäftigung mit Damdinsüren, einem der Mitbegründer der modernen mongolischen Literatur. Im Mittelpunkt steht die Kurzprosa des Schriftstellers. Gute Sprachkenntnisse im Mongolischen sind Teilnahmevoraussetzungen.
 HS Mi 16-18 wöch. I 118, 509 U. Schöne
- 53 644 Schelmengeschichten der Mongolen (HS, WP) (10 SP)**
 In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit einem sehr populären Genre der mongolischen Volksdichtung. Im Mittelpunkt stehen der pfiffige Wanderlama, der schlaue Dsh-gun, der kluge General Lu und Toroi-bandi, der mongolische Robin Hood.
 HS Di 08-10 wöch. I 118, 509 U. Schöne
- 53 645 Aktuelle Probleme Afghanistans (GS/HS, WP, Gast) (10 SP)**
 Afghanistan ist durch die internationale Gemeinschaft zum Staatsaufbau in einem demokratischen parlamentarischen System verpflichtet worden. Daraus ergeben sich unter den Bedingungen einer Nachkriegssituation besondere Herausforderungen, und die auch durch Interventionen von Nachbar- und anderen Mächten beförderte Krisenlage trägt dazu bei, die begonnene Aufbauarbeit zu verkomplizieren. – Je nach spezieller Interessenlage der TeilnehmerInnen werden ausgewählte Themenbereiche unter Einbeziehung von einheimischen und ausländischen Publikationen und sonstigen Materialien behandelt werden. Teilnahmevoraussetzung ist Lesefähigkeit in mindestens einer der Sprachen Afghanistans.
 HS Di 16-18 wöch. I 118, 507 I. Baldauf

- 53 646 Textzeugnisse zum Islam in Zentralasien – Analyse und Interpretation (HS, WP) (10 SP)**
 Je nach Voraussetzungen und Interessen der TeilnehmerInnen sind möglich: Lektüre von volkstümlichen religiösen Texten aus Gegenwart und Vergangenheit (Prophetengeschichten, Hagiographien, Gebetbücher, magische Texte...); Abhören, Transkribieren und Analysieren von Audio-Texten (v.a. Predigten); Lektüre und Interpretation von traditionalistischen und reformerischen programmatischen Texten aus dem frühen 20. Jahrhundert.
 Teilnahmevoraussetzung: Gute Kenntnisse in Uzbekisch/Uigurisch oder Dari/Tadschikisch.
 HS Mi 10-12 wöch. I 118, 507 I. Baldauf
- 53 647 Forms of Social Organisation in Central Asia (GS/HS, WP, Gast) (5/10 SP)**
 This seminar is devoted to an overview of the forms of social organisation among Central Asian peoples, from household composition to clanship and from territorial and ecological aspects to economical and political ones. The course aims to present the key concepts in use in social anthropology in this regard: descent groups and segmentarity, client groups and patronry, solidarity groups and affiliation etc. A part is to be dedicated to the key issues in kinship studies, as applied to Central Asia. Discussions and review of books and articles will focus on the main theories regarding lineage organisation on one hand and network organisation on the other.
 The second part of the seminar deals with two problems regarding social structure in Central Asia:
 1. the so-called relations between tribes and the State (or why there is no more "tribes" in post-soviet Central Asia? and in what sense?);
 2. the imaginary part of clanship organisation and history (or do the Kazakh and the Kirghiz believe in their myths of origin and clan genealogy? and to what extend?).
 SE Mo 12-14 wöch. I 118, 507 F.Ö. Akakça
- 53 648 Tibetische und Westliche Medizin: Transfer, Adaptionen und Herausforderungen im globalen Kontext (GS/HS, W, Gast) (5/10 SP)**
 In diesem Blockseminar werden wir uns hauptsächlich an Hand von ethnographischer Literatur kritisch mit Theorie und Praxis der 'traditionellen' tibetischen Medizin im Zusammenhang mit der westlichen Medizin auseinandersetzen. Erörtert werden insbesondere folgende Themenkomplexe: Gender, Krankheit und Heilung im kulturellen Kontext; kulturelle Übersetzung von einem Medizinsystem ins andere; Einflusses der 'Biomedizin' auf tibetische Medizinpraxis und -theorie in verschiedenen Kontexten – (Exil)Tibeter in Indien (Ladakh /Sikkim /Himachal Pradesh), Nepal und Tibet (TAR); die tibetische Medizin im Verhältnis zum staatlichen Gesundheitswesen; Transfer und Prozesse der Adaption der tibetischen Medizin in den Westen; Patientenperspektiven.
 Hinterfragt werden sollen auch gängige Kategorien wie 'Tradition' und 'Moderne', klassische tibetische Medizin und westliche Medizin mit dem Ziel gemeinsam zu erarbeiten, welchen Einfluss ein Medizinsystem auf das andere hat und was (wie und warum) transferiert, angeeignet und transformiert wird.
 Nach einer theoretischen Einführung in das Thema sollen folgende Themenkomplexe in Gruppenarbeit untersucht und in Referaten vorgestellt werden: Maternal and Child Health Care in den beiden Medizinsystemen; Exil, Kolonisierung, Krankheit und Identität; Tibetische Medizin im Westen; Tibetische Medizin in Ladakh, Nepal und in Tibet (TAR); klinische Studien und das Problem der 'Effizienz' und Vermarktung von tibetischer Medizin.
 SE Fr/Sa 13-18/10-18 Block M. Schrempf*
 Termine : 15./16.12.2006, 19./20.01.2007
 ACHTUNG : bis 31. Oktober bei Frau Dr. Schrempf (arura1@gmail.com) anmelden.
- 53 649 Tibet-Kolloquium (GS/HS, W)**
 CO Mi 18-20 14tgl. I 118, n.V. T. Huber, Zhaxi, D. Altner
- Mongolei-Kolloquium (GS/HS, W)**
 CO Mi 18-20 n.V. I 118, n.V. U.Schöne
- 53 650 Colloquium für AbschlusskandidatInnen (P)**
 CO Mo 18-20 n.V. I 118, 507 I. Baldauf /T. Huber/
 L. Rzehak /U. Schöne
- 53 651 Dari / Persisch (1 SP pro SWS)**
 1: Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse GS/HS, WP, Gast)

	SPK	Di	08-10.	wöch.	I 118, 410	M: Matzke
		Do	08-10.	wöch.	I 118, 217	M. Matzke
	3: Weiterführung des Grundkurses (GS/HS, WP, Gast)					
	SPK	Di	10-12	wöch.	I 118, 507	M. Matzke
	SPK	Do	10-12	wöch.	I 118, 507	M. Matzke
	Lektüre:					
	Texte zur Landeskunde Afghanistans					
	SPK	Mo	12-14	wöch.	I 110, 527	M. Matzke
	Sprachlabor: (GS/HS, WP)					
	SPK	Mo	14-16	wöch.	JO 10, 201	M. Matzke
	Konversation (GS/HS, WP)					
	SPK	Fr	10-12	wöch.	I 118, 509	H. Hossaini*
53 652	Kirgisisch (1 SP pro SWS)					
	2: Grammatik und Übungen					
	SPK	Mi	12-14	wöch.	I 118, 508	F.Ö. Akakça
53 653	Mongolisch (1 SP pro SWS)					
	Lektüre aktueller Zeitungstexte (HS, P)					
	In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen wir mit aktuellen Ereignissen und lesen dazu interessante Artikel zu unterschiedlicher Thematik und erarbeiten Vokabellisten von Begriffen, die seit dem letzten Jahrzehnt in die mongolische Umgangssprache neu aufgenommen wurden. Teilnahmevoraussetzung sind gute Mongolischkenntnisse.					
	SPK	Mo	10-12	wöch.	I 118, 509	U. Schöne
53 654	Mongolisch (1 SP pro SWS)					
	Konversation für Fortgeschrittene (HS, P)					
	Diese Lehrveranstaltung dient der Festigung der Mongolischkenntnisse im Bereich der Alltagssprache.					
	SPK	Do	10-12	wöch.	I 118, 509	I. Stolpe*
53 655	Mongolisch (1 SP pro SWS)					
	Lektüre von ausgewählten Dokumenten u. Publikationen über Ch. Tschöibalsan (HS, WP)					
	Anhand der Lektüre ausgewählter Dokumente und Publikationen beschäftigen wir uns mit dem Leben und Wirken des bekanntesten Staatsmannes und Politikers der Mongolei während der sozialistischen Ära.					
	SPK	Mi	08-10	wöch.	I 118, 509	U. Schöne
53 656	Paschto (1 SP pro SWS)					
	4: Textlektüre (GS/HS, WP)					
	SPK	Mo	10-12	wöch.	I 110, 527	M. Matzke
	4: Sprachpraktische Übungen (HS, WP)					
	SPK	Do	10-12	wöch.	I 118, 527	Popal-Qasem*
53 657	Tadschikisch (1 SP pro SWS)					
	1: (GS/HS, WP, Gast)					
	SPK	n.V.	6 SWS	Block	n.V.	B. Aripova /L. Rzehak
	Achtung: Veranstaltung findet vor Semesterbeginn als Propädeutikum statt. Weitere Informationen auf der Homepage.					
	2a: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS/HS, WP)					
	SPK	Do	10-12	wöch.	I 110, 529	B. Aripova
	2b:Lektüre (GS/HS, WP)					
	SPK	Di	12-14	wöch.	I 110, 527	B. Aripova
	2c: Tadschikische Standard- und Alltagssprache (GS/HS, WP)					
	SPK	Do	12-14	wöch.	I 110, 529	Th. Loy
	4: Zeitungslektüre (GS/HS, WP)					
	SPK	Mo	14-16	wöch.	I 110, 546	B. Aripova
	4: Sprache von Politik und Wissenschaft (GS/HS, WP)					
	SPK	Do	14-16	wöch.	I 110, 529	Th. Loy
53 658	Tibetisch (1 SP pro SWS)					
	Klassisch-tibetische Textlektüre (HS, WP, Gast)					

SPK	Di	14-16	wöch.	I 110, 535	Huadan-Zhaxi
Tibetische Texte aus dem Kanjur (1 SP pro SWS)					
SPK	Di	18-20	wöch.	I 118, 507	M. Balk*

53 659 Uzbekisch (1 SP pro SWS)

1: (GS/HS, WP, Gast)

SPK n.V. 6 SWS Block n.V. I. Baldauf / A. Durdu/B. Aripova

Achtung: Veranstaltung findet vor Semesterbeginn als Propädeutikum statt. Weitere Informationen auf der Homepage.

2a: Grammatik (GS/HS, WP, Gast)

SPK Mo/Mi 08-10 wöch. I 118, 507 I. Baldauf

2b: Sprachlabor (GS/HS, WP)

SPK Mi 10-12 wöch. JO 10, 201 B. Aripova

2c: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS/HS, WP)

SPK Do 08-10 wöch. I 110, 529 B. Aripova

4: Zeitungslektüre (GS/HS, WP)

SPK Mo 10-12 wöch. I 110, 546 B. Aripova

4: Konversation für Fortgeschrittene

SPK Do 12-14 wöch. I 110, 527 B. Aripova

Zusätzliche Angebote – vergleiche Ergänzungsstudiengang Mittelasien / Kaukasien

**Regionalwissenschaftlicher Ergänzungsstudiengang
„Mittelasien / Kaukasien“**

Rahmenthema 3: Die Seidenstraße – Mythos und Realität im globalen Kontext (insg. 30 SP)

Modul 1: Das Seidenstraßenprojekt (P)

53 660 Einführung: Infrastruktur und Verflechtungen (2 SP)

In der Veranstaltung sollen vor dem Hintergrund allgemeiner - auch in die Volkswirtschaft hineinreichender - Vorstellungen zur räumlichen Infrastruktur, speziell zum Ausbau von Verkehrswegen, die Verkehrsnetze Mittelasiens und Kaukasiens in einem größeren Kontext (z.B. Rückblick auf den Eisenbahnbau im Russischen Reich und in der Sowjetunion; Pipelinebau in der Sowjetzeit und aktuelle Pipelineprojekte) analysiert werden. Es geht darum, die räumlichen, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Implikationen des Verkehrswegebündels "Seidenstraße" zu erfassen, um von dort her auch einen Zugang zu den anderen Pflichtveranstaltungen der Module 1, 2 und 4 zu finden. Ein zweiter Schwerpunkt liegt im Bereich der Außenhandelsverflechtungen. Hier soll im Vergleich zu den Binnenverflechtungen innerhalb der ehemaligen Sowjetunion die aktuelle Außenhandelsorientierung der Staaten Südkaukasiens und Mittelasiens untersucht werden.

Als besonderer Wirtschaftszweig wird der Tourismus einbezogen.

Termine:

20.10.06: 09.00 – 18.00 Uhr; 21.10.06: 09.00-14.00 Uhr

15.12.06: 09.00 – 18.00 Uhr; 16.12.06: 09.00-14.00 Uhr

SE Fr/Sa Block I 118, 507

J. Stadelbauer

53 661 Mediendiskussion zu aktuellen Konflikten und Strukturproblemen in Zentralasien (2 SP)

In diesem Semester stehen aktuelle Konflikte und konkrete Auswirkungen struktureller Probleme im Vordergrund. Es werden gemeinsam Nachrichtentexte oder Kurzartikel (insbesondere in Englisch, gelegentlich auch Russisch) zu unterschiedlichen Themen gelesen und diskutiert. Dabei sollen die in den letzten beiden Semestern erarbeiteten theoretischen und methodische Aspekte zu Fragen des Verhältnisses von Staat und Gesellschaft, des Islamismus und der Rolle externer Akteure in die gemeinsame Analyse der Nachrichten eingebracht werden. Zum Lernziel gehört die Analyse von Nachrichten und Berichten als Texte. Ihre sprachliche "Verpackung" enthält Prämissen, Sichtweisen und Intentionen, die sie als Teil des Konflikts ausweisen.

SE Di wöch. 08-10 I 118, 507

J. Reissner

53 641 Die Seidenstraßen als transkontinentales Kommunikationssystem (1 SP)

Die Vorlesung will über Entstehung, Entwicklung und Verfall der historischen Seidenstraßen sowie über ihre Rolle in der Wirtschafts-, politischen und Kulturgeschichte des Kontinents berichten, über Ströme und Sedimente von Menschen, Waren und Ideen.

VL Mi wöch. 14-15 I 118, 507

I. Baldauf

53 647 Forms of Social Organisation in Central Asia (GS/HS, WP, Gast) (1 SP)

This seminar is devoted to an overview of the forms of social organisation among Central Asian peoples, from household composition to clanship and from territorial and ecological aspects to economical and political ones. The course aims to present the key concepts in use in social anthropology in this regard: descent groups and segmentarity, client groups and patronry, solidarity groups and affiliation etc. A part is to be dedicated to the key issues in kinship studies, as applied to Central Asia. Discussions and review of books and articles will focus on the main theories regarding lineage organisation on one hand and network organisation on the other.

The second part of the seminar deals with two problems regarding social structure in Central Asia:

1. the so-called relations between tribes and the State (or why there is no more "tribes" in post-soviet Central Asia? and in what sense?);

2. the imaginary part of clanship organisation and history (or do the Kazakh and the Kirghiz believe in their myths of origin and clan genealogy? and to what extend?).

SE Mo 12-14 wöch. I 118, 507

F.Ö. Akakça

Modul 2: Die neue Seidenstrasse als Wirtschafts- und Rechtsraum (P)

53 662 Privatisierung, Außenwirtschafts- und Investitionsrecht (2 SP)

Das Thema des Seminars betrifft zentrale Probleme der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen unter den postkommunistischen Rahmenbedingungen einer Integration in die Weltwirtschaft. Hier haben Auslandsinvestitionen eine Schlüsselbedeutung, denn ohne sie können die Staaten Mittelasiens und Kaukasiens nicht auf eine Modernisierung ihrer Gesellschaften und auf den Aufbau einer funktionierenden Marktwirtschaft hoffen.

Privatisierung, ein zeitgemäßes, marktwirtschaftskonformes Unternehmensrecht, ein modernes Bankensystem aus Zentralbank und Geschäftsbanken bilden zusammen mit liberalisierten Außenwirtschaftsbeziehungen eine Einheit.

Seminarvorbereitung: 8.12.2006: 9.00 – 18.00 Uhr

21.12.2006: 14.00 – 19.00 Uhr; 22.12.2006: 9.00 – 18.00 Uhr

19.01.2007: 10.00 – 18.00 Uhr; 20.01.2007: 9.00 – 15.00 Uhr

SE Do/Fr/Sa Block I 118, 507 O. Luchterhandt

53 663 GUS, EU und Seidenstraße – regionales Völkerrecht (2 SP)

Die Veranstaltung hat das Ziel, unter dem Rahmenthema "Seidenstraße" aufzuzeigen, wie die beiden Teil-Regionen Mittelasiens und Kaukasien in völkerrechtlicher Hinsicht regional verbunden bzw. integriert und wie sie in den weiteren eurasiatischen Raum rechtlich eingebunden sind. Dabei stehen die GUS und die EU als internationale Organisationen mit engen Vertragsbeziehungen zu den Staaten der Teil-Regionen im Vordergrund. Es wird aufgezeigt, dass in rechtlicher Hinsicht zwar ein beträchtliches Potential der Kooperation und Integration vorhanden ist, dieses Potential aber mit eher abnehmender Tendenz zur Wirkung kommt und warum das so ist.

Termine:

17.11.2006: 10.00 – 18.00 Uhr

24.11.2006: 10.00 – 18.00 Uhr; 25.11.2006: 09.00 – 15.00 Uhr

2.12.2006: 09.00 – 15.00 Uhr

7.12.2006: 14.00 – 19.00 Uhr

VL Do/Fr/Sa Block I 118, 507 O. Luchterhandt

53 664 Wirtschaftliches Handeln zwischen Regionalisierung und Globalisierung (2 SP)

Das Seminar baut auf folgenden Veranstaltungen auf:

V/Üb: Staat und Wirtschaft (WS 2005/06)

V/Üb: Grundlagen der Wirtschaftspolitik (SS 2006)

S: Systemwandel in Transformationsstaaten (SS 2006).

Das Seminar zielt darauf ab, auf empirisch-analytischer Basis für Länder der Region Kaukasien/Mittelasiens eine Bewertung der länderspezifischen ökonomischen Ausgangssituation und deren Veränderungen durch wirtschaftspolitische Entwicklungsstrategien vorzunehmen.

Themen (eigene Themenvorschläge sind möglich):

1. Was bedeutet Globalisierung für Transformationsstaaten im Kaukasus und in Zentralasien?
2. Eine kritische Analyse der Bedeutung internationaler Organisationen für die wirtschaftliche Entwicklung (in ausgewählten Ländern)
3. Die Entwicklung des Finanzsektors (in ausgewählten Ländern)
4. Die Rolle der Schattenwirtschaft in Ländern des Südkaukasus
5. Die Rolle der Schattenwirtschaft in Ländern Zentralasiens
6. Eine empirische Analyse der Finanzpolitik (in ausgewählten Ländern)
7. Ressourcen und Energiewirtschaft am Kaspischen Meer.

Termine:

Vorbereitung und Themenausgabe: Donnerstag 19.10.2006, 15.00 – 17.00 Uhr

Erster Block: Donnerstag 25.01.2007 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag 26.01.2007 09.00 – 14.00 Uhr

Zweiter Block: Donnerstag 01.02.2007 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag 02.02.2007 09.00 – 14.00 Uhr

Dritter Block: Donnertag 15.02.2007 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag 16.02.2007 09.00 – 14.00 Uhr

SE Do/Fr Block I 118, 507 H.-D. Wenzel

Modul 3: Die historischen Seidenstrassen (WP)

53 665 **Objekte erzählen Geschichte(n) - materielle Kultur in Mittelasien und dem Kaukasus (2 SP)**

Die Kenntnis der materiellen Kultur einer Gesellschaft ist ein Schlüssel zu ihrem Verständnis. Dieser Tatsache hat eine reiche ethnographische Literatur auch für Mittelasien und den Kaukasus gerade in sowjetischer Zeit Rechnung getragen, die allerdings unter bestimmten ideologischen Vorzeichen entstanden ist. Heute ist die Beschäftigung mit materieller Kultur nicht minder relevant: Gerade für die postsowjetischen Gesellschaften in der Region sind etwa die Entstehung von Konsumwelten einerseits, bei vielen Menschen aber auch materielle Einschränkungen und alltägliche Improvisationen andererseits von besonderem Interesse. Die Beschäftigung mit der „Welt der Gegenstände“ geht demzufolge weit über ihre Beschreibung hinaus und wird im Seminar mit Fragen nach gesellschaftlichen Entwicklungen sowie Identität des Individuums verknüpft. Thematisch sollen im Seminar vor allem Bekleidung/Schmuck sowie Wohnen im Vordergrund stehen und sowohl historisch als auch für die Gegenwart erörtert werden. Sonderwünsche einzelner TeilnehmerInnen kann jedoch Rechnung getragen werden.

Die Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Zum ersten Termin wird die Kenntnis einführender theoretischer Literatur vorausgesetzt:

Feest, Christian F.: Materielle Kultur. In: Beer, Bettina und Fischer, Hans (Hrsg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Neufassung. Berlin 2003, S. 239 – 254.

Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2005.

Termine:

28.10.2006: 9.00 – 16.00 Uhr

10.11.2006: 9.00 – 16.00 Uhr, 11.11.2006: 9.00 – 13.00 Uhr

12.01.2006: 9.00 – 16.00 Uhr, 13.01.2006: 9.00 – 13.00 Uhr

03.02.2006: 9.00 – 16.00 Uhr

SE n.V. Block I 118, 507

A. Krämer

53 666 **Arbeitsmigrationen, Zwangsarbeit und Menschenhandel in den südlichen Republiken der GUS (2 SP)**

Allein in der Russischen Föderation halten sich gegenwärtig 3,5 bis 5 Mio. Arbeitsmigrantinnen auf, etwa 90 % von ihnen illegal. Armut und Perspektivlosigkeit, Bürgerkriegsfolgen u.a. sind Motive der Arbeitssuchenden, die vornehmlich aus den südlichen Nachfolgestaaten der UdSSR kommen und die häufig ungeschützten Arbeitsverhältnissen, Sklavenarbeit und sexueller Ausbeutung ausgesetzt sind. Ausgehend von einer Einführung in einschlägige Migrationstheorien sollen u.a. untersucht werden: Hintergründe und sozialstrukturelle Aspekte der neuen Wanderungen; Migrationsbedingungen, -routen und -netzwerke; die schwierigen Existenzbedingungen der Migranten in den „Gastgesellschaften“; die enorme Bedeutung der Rückflüsse für die Herkunftsländer. Strukturen und Hintergründe sowie Möglichkeiten der Bekämpfung des Menschenhandels werden ebenfalls behandelt.

Literaturauswahl:

- Brednikova, Ol'ga E. and Oleg V. Pachenkov: Migrants-“Caucasians” in St. Petersburg. Life in Tension. In: Anthropology and Archeology of Eurasia, vol. 41 (2002), No. 2, S. 43-89.

- Mezdunarodnaja Organizacija Truda [=ILO]: Prinuditel'nyj trud v sovremennoj Rossii.

Nereguliruemaja migracija i torgovlja ljud'mi, Moskva 2004, 120 pp. URL:

http://www.ilo.ru/news_2004_03.htm.

- Müller-Schneider, Thomas: Einschleusung von Migranten. Ein neues Massenphänomen weltweiter Wanderung. In: Berliner Journal für Soziologie, 2001, H. 3, S. 359-374.

- Parnreiter, Christoph; Husa, Karl und Irene Stacher (Hg.): Internationale Migration: die globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts? Frankfurt a.M. 2000.

- Tjurjukanova, E.V.: Tenevaja zanjatost' migrantov v Moskve. In: Narodonaselenie 2001, Nr. 4, S. 56-69.

- Treibel, Annette: Migration in modernen Gesellschaften. Soziale Folgen von Einwanderung, Gastarbeit und Flucht, Weinheim/München 2003 (3. Auflage).

SE Do wöch. 08-10 I 118, 507

B. Heuer

53670 **Aserbaidschanisches Nationalbewusstsein zwischen Russland, Iran und der Türkei (2 SP)**

In Aserbaidschan wird seit dem Ende der Sowjetunion über Fragen der nationalen Identität des staatstragenden Volkes, seiner Sprache, Geschichte sowie kulturellen und religiös-

konfessionellen Zugehörigkeit kontroverser gestritten als in vielen anderen Republiken der ehemaligen UdSSR. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass sich ein modernes aserbaidchanisches Nationalbewusstsein in der Auseinandersetzung mit seinem schiitisch-iranischen, regionalen kaukasischen und (pan)türkischen Erbe gerade erst zu formieren begann, als es in den 30er Jahren im Zuge der sowjetischen Nationalitätenpolitik in einer Moskau genehmen Weise einseitig neu definiert wurde. Ethno-territoriale Konflikte im Südkaukasus haben der Problematik "Wer sind die Aserbaidchaner?" seit den 80er Jahren eine zusätzliche Schärfe verliehen. Seine beiden muslimischen Nachbarstaaten, Iran und die Türkei, repräsentieren unterschiedliche, ja konkurrierende politische und gesellschaftliche Entwürfe und nehmen seit dem Ende der Sowjetunion wieder gezielt Einfluss auf die kulturelle Ausrichtung der Muslime Südkaukasiens. Das Seminar möchte Licht auf die Entwicklung einer nationalen Identität in Aserbaidchan (aber auch bei den Muslimen Georgiens) im 20. Jh. werfen und dabei immer auch die Abhängigkeit solcher Identitätsdiskurse von der Einflussnahme durch regionale Akteure im Auge behalten.

Termine:

26.10.06, 9.11.06, 23.11.06, 14.12.06, 11.01.07, 18.01.07, 08.02.07, 09.02.07

SE Do/Fr 16-20 I 118, 507

V. Adam

Modul 4: Internationale Politik im kaspischen Raum (WP)

53 668 Keine Wahl auf der Seidenstraße? Wahlen in Zentralasien von Ende der 80er Jahre bis heute (2 SP)

Wahlen haben sich in den letzten Jahren in den zentralasiatischen Staaten als heikle, ganz verschieden bewertete Ereignisse erwiesen: Westlichen Beobachtern gelten sie als Prüfsteine des Standes der „Demokratisierung“, für die Staatsführungen sind sie offensichtlich ein potentiell stabilitätsgefährdender Moment. Wahlfälschungen waren der Anlass für den Sturz Askar Akaevs 2005 in Kirgistan.

In diesem Seminar soll es nicht nur um die bisherigen Wahlen (die Entwicklung des Wahlrechtes, Parteien, Wahlkämpfe und Urteile von Beobachtern) in Zentralasien gehen, sondern auch um dem Zusammenhang von Demokratie und Wahlen ganz allgemein, die historische Entwicklung von Wahlen und Wahlrecht in anderen Weltregionen, den Sinn internationaler Wahlbeobachtung etc..

Als Ergebnis des Seminars soll die Wahlwebsite (<http://www2.hu-berlin.de/mak/> link: Wahlen in ZA) aktualisiert und ausgebaut werden.

SE Di 14-16 wöch. I 118, 507

B. Eschment

53 669 Regionale Kooperation und Geopolitik in Mittelasien und Kaukasien (2 SP)

In Zentralasien fordern ökologische, ökonomische, sicherheitspolitische und andere Probleme eine engere Zusammenarbeit zwischen unabhängig gewordenen Staaten wie in kaum einem anderen Teil des postsowjetischen Raums heraus. In den 15 Jahren seit dem Zerfall der Sowjetunion wurden zahlreiche Regionalorganisationen mit überlappenden Agenden, Institutionen und Mitgliedschaften gegründet. Reale zwischenstaatliche Kooperation blieb hinter diesem „Integrationstheater“ mit immer neuen Aufführungen meist weit zurück. Warum? Wie effizient ist die Kooperation in einer Regionalorganisation wie der Shanghai Organisation für Kooperation, die in letzter Zeit weltweit von sich reden macht? Wie ist die Zusammenarbeit in der Eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft zu bewerten, die sich kürzlich um Usbekistan erweiterte und von Rußland als wichtiges Instrument im Integrationswettbewerb mit dem Westen im postsowjetischen Raum betrachtet wird? Wie sind die Aussichten für regionale Kooperation im Kaukasus, der bislang eher ein Beispiel für politische Zersplitterung und konfliktbedingte Barrikaden geliefert hat. Was haben wir von einer Organisation wie GUAM zu halten, die Kooperationsimpulse in den Schwarzmeerraum sendet? Und welche Rolle spielen Akteure wie Rußland, China, die USA und die EU im Zusammenhang mit regionaler Kooperation und großer Geopolitik in diesen Räumen? Das Seminar im Wintersemester 2006/2007 will diesen Fragen nachgehen.

SE Mo 16-18 wöch. I 118, 507

U. Halbach

53 667 Mittelasien und Kaukasien in der internationalen Entwicklungspolitik (2 SP)

Beide Regionen sind seit Beginn der 1990er Jahre in hohem Maße in Aktivitäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit eingebunden. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Akteure, die beteiligten Organisationen, ihre Zielsetzungen und ihre

bisherigen Ergebnisse. An Fallbeispielen werden Rahmenbedingungen und Probleme der technischen Zusammenarbeit vor einem allgemeinen entwicklungspolitischen Hintergrund beleuchtet.

Termine:

4.01.07: 14.00 – 19.30 Uhr

5.01.07: 09.00 – 11.15 Uhr, 17.00 – 18.30 Uhr

6.01.07: 09.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr

7.01.07: 09.00 – 13.00 Uhr, 14.15 – 18.15 Uhr

SE Do/Fr/Sa/So Block I 118, 507 J. Stadelbauer

Sprachmodul: Mediensprache, Sprache der Politik, Sprache und Gesellschaft (WP)

53 651 Dari / Persisch (1 SP pro SWS)

3: Weiterführung des Grundkurses (GS/HS, WP, Gast)

SPK Di 10-12 wöch. I 118, 507 M. Matzke

SPK Do 10-12 wöch. I 118, 507 M. Matzke

53 657 Tadschikisch (1 SP pro SWS)

4: Zeitungslektüre (GS/HS, WP)

SPK Mo 14-16 wöch. B. Aripova

4: Sprache von Politik und Wissenschaft (GS/HS, WP)

SPK Do 14-16 wöch. I 110, 529 Th. Loy

53 659 Uzbekisch (1 SP pro SWS)

4: Zeitungslektüre (GS/HS, WP)

SPK Mo 10-12 wöch. I 110, 546 B. Aripova

4: Konversation für Fortgeschrittene

SPK Do 12-14 wöch. I 110, 527 B. Aripova

Zusätzliche Angebote – vergleiche Zentralasien-Studien

BACHELORSTUDIENGANG REGIONALSTUDIEN ASIEN/AFRIKA

1. Studienjahr BA (1. FS)

Einführungsmodul (P)

53 754	Einführungsseminar Wissenschaftliches Arbeiten (SE) (8 SP)					
	SE	Block in der ersten Semesterwoche		I 110, 500		I. Baldauf
	Wissenschaftliches Arbeiten III (GS, P) (8 SP)					
	SE	Fr	10-12	wöch.	I 110, 500	N. N.

Grundkurs I: Gesellschaft/Transformation (P)

In Zentralasien (ZA) (WP)

53 647	Forms of Social Organisation in Central Asia (GS/HS, WP, Gast) (8 SP)					
	This seminar is devoted to an overview of the forms of social organisation among Central Asian peoples, from household composition to clanship and from territorial and ecological aspects to economical and political ones. The course aims to present the key concepts in use in social anthropology in this regard: descent groups and segmentarity, client groups and patronry, solidarity groups and affiliation etc. A part is to be dedicated to the key issues in kinship studies, as applied to Central Asia. Discussions and review of books and articles will focus on the main theories regarding lineage organisation on one hand and network organisation on the other.					
	The second part of the seminar deals with two problems regarding social structure in Central Asia:					
	1. the so-called relations between tribes and the State (or why there is no more "tribes" in post-soviet Central Asia? and in what sense?);					
	2. the imaginary part of clanship organisation and history (or do the Kazakh and the Kirghiz believe in their myths of origin and clan genealogy? and to what extend?).					
	SE	Mo	12-14	wöch.	I 118, 507	F.Ö. Akakça

Sprachmodul I (Teil 1) (P)

53 651	Dari / Persisch (20 SP)					
	1: Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse GS/HS, WP, Gast)					
	SPK	Di	08-10	wöch.	I 118, 410	M: Matzke
		Do	08-10	wöch.	I 118, 217	M. Matzke
53 758	Mongolisch (20 SP)					
	Moderne mongolische Sprache, Sprachkurs I					
	Vermittlung grundlegender Fähigkeiten im Lesen, Schreiben und Verstehen sowie in einfacher Konversation in modernem Chalmongolisch.					
	SPK	Di	12.30-14	wöch.	I 118, 509	U. Schöne
	SPK	Do	08-10	wöch.	I 118, 509	U. Schöne
	Grammatik der modernen mongolischen Sprache, Sprachkurs I					
	Einführung in die Grammatik: Phonetik und Morphologie unter besonderer Berücksichtigung der Nomen					
	VL/SE	Di	14-16	wöch.	I 118, 509	U. Schöne
53 657	Tadschikisch (20 SP)					
	1: (GS/HS, WP, Gast)					
	SPK	n.V.	6 SWS	Block	n.V.	B. Aripova /L. Rzehak
	Achtung: Veranstaltung findet vor Semesterbeginn als Propädeutikum statt. Weitere Informationen auf der Homepage.					
	2a: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS/HS, WP)					
	SPK	Do	10-12	wöch.	I 110, 529	B. Aripova
	2b:Lektüre (GS/HS, WP)					
	SPK	Di	12-14	wöch.	I 110, 527	B. Aripova
	2c: Tadschikische Standard- und Alltagssprache (GS/HS, WP)					
	SPK	Do	12-14	wöch.	I 110, 529	Th. Loy

53 759	Tibetisch I (WP) (20 SP)					
	SPK	Mo	10-12	wöch.	n.V.	Huadan-Zhaxi
	SPK	Mo	12-14	wöch.	I 110, 515	Huadan-Zhaxi
	SPK	Di	10-12	wöch.	BE 1F, 5	Huadan-Zhaxi
53 659	Uzbekisch (20 SP)					
	1: (GS/HS, WP, Gast)					
	SPK	n.V.	6 SWS	Block	n.V.	I. Baldauf / A. Durdu/B. Aripova
	Achtung: Veranstaltung findet vor Semesterbeginn als Propädeutikum statt. Weitere Informationen auf der Homepage.					
	2a: Grammatik (GS/HS, WP, Gast)					
	SPK	Mo/Mi	08-10	wöch.	I 118, 507	I. Baldauf
	2b: Sprachlabor (GS/HS, WP)					
	SPK	Mi	10-12	wöch.	JO 10, 201	B. Aripova
	2c: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS/HS, WP)					
	SPK	Do.	08-10	wöch.	I 110, 529	B. Aripova

2. Studienjahr BA (3. FS)

Methoden der Regionalwissenschaften (P)

53 761 Methoden der Regionalwissenschaften III (8 SP)

Forschung in Tibet und im Himalaya

Ziel des Seminars ist eine Einführung in die Methoden der Forschung in Tibet, im Himalaya und in Zentralasien. Schwerpunkte werden u.a. die Planung von Forschungsprojekten und Feldforschungen sowie die Suche nach und die kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Quellen sein.

SE	Mi	12-14	wöch.	I 118, 507	D. Altner
----	----	-------	-------	------------	-----------

Asien/Afrika Aktuell (P)

Asien/Afrika-Aktuell II

53 645 Aktuelle Probleme Afghanistans (GS/HS, WP, Gast) (8 SP)

Afghanistan ist durch die internationale Gemeinschaft zum Staatsaufbau in einem demokratischen parlamentarischen System verpflichtet worden. Daraus ergeben sich unter den Bedingungen einer Nachkriegssituation besondere Herausforderungen, und die auch durch Interventionen von Nachbar- und anderen Mächten beförderte Krisenlage trägt dazu bei, die begonnene Aufbauarbeit zu verkomplizieren. – Je nach spezieller Interessenlage der TeilnehmerInnen werden ausgewählte Themenbereiche unter Einbeziehung von einheimischen und ausländischen Publikationen und sonstigen Materialien behandelt werden.

HS	Di	16-18	wöch.	I 118, 507	I. Baldauf
----	----	-------	-------	------------	------------

Sprachmodul II (Teil 1) (P)

53 651 Dari / Persisch (20 SP)

3: Weiterführung des Grundkurses (GS/HS, WP, Gast)

SPK	Di	10-12	wöch.	I 118, 507	M. Matzke
SPK	Do	10-12	wöch.	I 118, 507	M. Matzke

53 657 Tadschikisch (20 SP)

4: Zeitungslektüre (GS/HS, WP)

SPK	Mo	14-16	wöch.	I 110, 546	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

4: Sprache von Politik und Wissenschaft (GS/HS, WP)

SPK	Do	14-16	wöch.	I 110, 529	Th. Loy
-----	----	-------	-------	------------	---------

53 765	Tibetisch III (WP) (20 SP)					
	SPK	Mi	10-12	wöch.	I 110, 527	Huadan-Zhaxi
	SPK	Mi	14-16	wöch.	I 110, 527	Huadan-Zhaxi
	SPK	Do	10-12	wöch.	n.V.	Huadan-Zhaxi
53 659	Uzbekisch (20 SP)					
	4: Zeitungslektüre (GS/HS, WP)					
	SPK	Mo	10-12	wöch.	I 110, 546	B. Aripova
	4: Konversation für Fortgeschrittene					
	SPK	Do	12-14	wöch.	I 110, 527	B. Aripova